

Ämliche Mitteilung
Nr. 02/2026
April 2026
Zugestellt durch
Post.at



Puppinger Gemeindezeitung Zwischeninfo

Erfolgreicher Pflanztag im Klostergarten Puppung



Am 11. April fand im Klostergarten Puppung ein gemeinsamer Pflanztag statt.

Mit großem Einsatz und viel Engagement waren die HelferInnen den ganzen Tag über aktiv und packten tatkräftig mit an.

Durch diese wertvolle Unterstützung konnten zahlreiche Arbeiten erfolgreich umgesetzt werden. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Ein besonderer Dank gilt Gabi Wild-Obermayr für die Ausarbeitung des Pflanzplans sowie ihre tatkräftige Mithilfe beim Setzen der Pflanzen.

Bei Eva Windhager, Obfrau der ARGE Klostergarten, bedanken wir uns herzlich für Ihre jahrelange engagierte Tätigkeit.




Ein großes Dankeschön an alle, die diesen erfolgreichen Tag möglich gemacht haben!

GRÜNER DAUMEN GESUCHT

Motivierte Helfer im Klostergarten und bei der Schiffsanlegestelle Brandstatt gesucht.



DIE AUFGABEN UMFASSEN:

-  Pflege und Erhaltung der Gemüsebeete
-  Betreuung und Pflege der Schiffsanlegestelle
-  Sicherstellung eines gepflegten, einladenden Erscheinungsbildes

INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch unter der Tel. Nr. 07272/2331 oder per Mail an

gemeinde@puppung.ooe.gv.at

ARGE Klostergarten
Puppung 13, 4070 Puppung



Liebe Puppingerinnen und Puppinger, liebe Jugend!

Mit dieser Zwischeninformation darf ich Euch einen aktuellen Überblick über die Entwicklungen in unserer Gemeinde geben.

Es ist mir ein Anliegen, regelmäßig zu informieren, was sich in Puppung tut – und ich kann mit Überzeugung sagen: Es tut sich sehr viel.

Ein zentrales Thema ist derzeit die **Umfahrung Puppung/Karling**, bei der wir laufend im engen Austausch mit der Baufirma und den zuständigen Stellen stehen. Dieses wichtige Infrastrukturprojekt ist von großer Bedeutung für die Verkehrsentlastung und die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ebenso intensiv beschäftigen wir uns mit dem **Hochwasserschutzprojekt**, das für die Sicherheit vieler Haushalte und Betriebe entscheidend ist. Hier werden wichtige Maßnahmen gesetzt, um Puppung bestmöglich vor zukünftigen Ereignissen zu schützen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt beim **Glasfaserausbau**. Damit schaffen wir die Grundlage für eine moderne und leistungsfähige digitale Infrastruktur – ein entscheidender Faktor für unsere Gemeinde als Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Mit dem **Generationenprojekt** in der **Leumühle** setzen wir gemeinsam mit den Nachbargemeinden Eferding und Hinzenbach sowie dem Sozialhilfeverband und der WSG ein starkes Zeichen des Miteinanders.

Hier entsteht ein Ort, der verschiedene Generationen verbindet und Raum für Begegnung schafft.

Auch der **Neubau des Verbändehauses** schreitet voran wo künftig der Wasser- und Reinhaltungsverband (RHV u. WV) sowie der Bezirksabfallverband eine neue gemeinsame Arbeitsstätte erhalten werden. Damit wird nicht nur die Zusammenarbeit gestärkt, sondern auch eine moderne und funktionale Infrastruktur für diese wichtigen Aufgaben geschaffen.

Neben diesen großen Vorhaben werden auch viele kleinere, aber wichtige Maßnahmen umgesetzt.

Dazu zählt unter anderem die Verbesserung der **Beleuchtung bei den Bushaltestellen Leumühle und Gstöttenau**, die einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Alltag darstellt.

Auch für unsere jüngsten GemeindegängerInnen wird laufend investiert:

Beim **Gemüsespielpark** in der **Brandstatt** haben wir das Angebot um weitere kreative Spielgeräte erweitert. Mein besonderer Dank gilt dabei dem **Tourismusverein Puppung** für die finanzielle Unterstützung dieses Projekts.

Ein besonderes Highlight war der **Pflanztag im Klostergarten Puppung**, bei dem die freiwilligen HelferInnen mit großem Engagement mitgewirkt haben. Solche Aktionen zeigen eindrucksvoll den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Über weitere zusätzliche Unterstützung beim nächsten Pflanztag würden wir uns sehr freuen.

Auch im Bereich der **Feuerwehr** setzt die Gemeinde wichtige Investitionen. Mit dem Ankauf eines **neuen Kommandofahrzeugs** wird die Einsatzfähigkeit weiter gestärkt. Die Auslieferung des modernen Fahrzeugs ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Ein weiterer wichtiger Schritt war auch die **personelle Verstärkung** in unserer Gemeindeverwaltung: Ich freue mich sehr, unseren **neuen Amtsleiter Samuel Auböck** bei uns in Puppung begrüßen zu dürfen.

Er hat sich bereits hervorragend in seine Aufgaben eingearbeitet und sich bestens ins Team eingebunden.

Mit seiner Motivation, seiner Fachkompetenz und seinem Engagement ist er eine große Bereicherung für unsere Gemeinde.

Mir ist es wichtig, auch zukünftig transparent über die Entwicklungen in unserer Gemeinde zu informieren. Puppung entwickelt sich Schritt für Schritt weiter – mit einem klaren Blick in die Zukunft. Ich freue mich, diesen Weg gemeinsam mit Euch gehen zu dürfen.

Eurer Bürgermeister

Mario Hermüller



Zivilschutz

Oberösterreich

GEMEINDE PUPPING VORSORGEAKTION

Die Gemeinde Puppung unterstützt Sie bei der Vorsorgeaktion des Oö. Zivilschutzverbandes.

Bestellen Sie über den Online-Shop und geben Sie den Rabatt Code ein **„VORSORGEPUPPING“**, damit erhalten Sie 5% Rabatt.

(Ausgenommen Aktionen / Zustellung durch Versand)



Die Bestellung und Abholung ist direkt am Gemeindeamt möglich. Sie sparen sich somit die Versandkosten.

Nähere Infos unter www.puppung.at



Vorstellung neuer Amtsleiter



Liebe Puppingerinnen und Puppinger!

Seit Anfang April darf ich das Gemeindeamt personell unterstützen und möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen persönlich als neuer Amtsleiter der Gemeinde Puppung vorzustellen.

Mein Name ist Samuel Auböck, ich wohne in Ottensheim und freue mich sehr, diese verantwortungsvolle Aufgabe für unsere Gemeinde übernehmen zu dürfen.

Zuvor war ich auf der Bezirkshauptmannschaft Linz/Land als Referent in der Abteilung Agrar und Gesundheit tätig.

Seit 2021 studiere ich zudem Rechtswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz, was mir für meine neue Funktion eine wertvolle fachliche Grundlage bietet.

Als Amtsleiter bin ich für die Leitung des Gemeindeamtes zuständig und unterstütze den Bürgermeister sowie den Gemeinderat bei ihrer Arbeit.

Besonders wichtig ist mir dabei ein wertschätzender Umgang, ehrliches Zuhören und das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen. Unterschiedliche Meinungen gehören dazu – entscheidend ist für mich, dass offen miteinander gesprochen wird und man einen Weg findet, mit dem sich möglichst alle identifizieren können.

Ich bin überzeugt, dass sich eine Gemeinde gut entfaltet, wenn Bewährtes geschätzt wird und man gleichzeitig bereit ist, Neues auszuprobieren. Mein Ziel ist es, das Gemeindeamt laufend weiterzuentwickeln, Abläufe zu verbessern

und dabei die Stabilität und Tradition unserer Gemeinde zu bewahren.

Ein gut erreichbares und freundliches Bürgerservice, sowie eine gute Zusammenarbeit über alle politischen Grenzen hinweg sind mir dabei besonders wichtig.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich beim Bürgermeister, sowie bei allen GemeinderätInnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ebenso freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen der Gemeinde Puppung und bedanke mich für die entgegengebrachte Wertschätzung.

Gerne nehme ich mir während der Amtszeiten am Gemeindeamt Zeit für Ihre Anliegen und ein persönliches Gespräch.

Herzliche Grüße

Samuel Auböck

Volksbegehren - Information

Zu folgenden Volksbegehren wurden Einleitungsanträge gestellt:

- **Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl**
- **Karfreitag - Feiertag für Alle**
- **Polizei - kritischer Personalmangel**
- **Transparenz im Parlament**
- **GRATIS Verhütung**



Diese Volksbegehren können im **Eintragungszeitraum Montag, 15. Juni bis einschließlich Montag, 22. Juni 2026** unterschrieben werden.

Jeder Stimmberechtigte kann online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren oder unter Vorlage eines Identitätsnachweises, in jeder beliebigen Gemeinde diese Volksbegehren unterschreiben.

Die genauen Eintragungszeiten sind auf der Gemeindehomepage sowie auf der Amtstafel ersichtlich.



Projekt „Umfahrung Puppung/Karling“ Aktueller Stand und wichtige Informationen zu Verkehrsmaßnahmen

Die Bauarbeiten zur „Umfahrung Puppung / Karling“ schreiten planmäßig voran.

Dieses bedeutende Infrastrukturprojekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssituation sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde.



Foto PORR

Im Zuge der Bauarbeiten sind in den kommenden Monaten temporäre Verkehrsbeeinträchtigungen leider unvermeidbar.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es aufgrund des Baufortschritts sowie witterungsbedingter Einflüsse derzeit nicht möglich ist, fixe Zeitpunkte für Straßensperren verbindlich festzulegen.

Der beiliegende Lageplan zeigt den Bauabschnitt im Bereich Raumausstattung Wiesinger sowie die zukünftig vorgesehene Verkehrsführung und den geplanten Sperrbereich.

Nach aktuellem Stand wird es im Juni im Bereich der Einmündung der ehemaligen B 130a in die bestehende Umfahrungsstraße zu einer mehrwöchigen Totalsperre für den gesamten Verkehr – einschließlich Radverkehr – in beiden Fahrtrichtungen kommen.

Darüber hinaus wird es aller Voraussicht nach im gesamten August im Bereich „Raumausstattung Wiesinger“ zu einer Totalsperre in Richtung Puppung kommen.

Diese Maßnahme ist notwendig, da in diesem Abschnitt die Einbindung bzw. die Anschlussarbeiten an die bestehende Straßeninfrastruktur durchgeführt werden. Die Totalsperre betrifft ausschließlich diesen lokalen Bereich.

Die Errichtung einer Behelfsstraße ist in diesem Abschnitt aufgrund der örtlichen Gegebenheiten leider nicht möglich. Die Umleitung erfolgt über die neue Umfahrungsstraße in Richtung Hartkirchen über Karling. Puppung bleibt – mit Ausnahme des Schwerverkehrs – auch weiterhin über die Strecken Seebach und Brandstatt erreichbar.

Wir ersuchen alle VerkehrsteilnehmerInnen um Verständnis und bitten, die geänderten Verkehrs-

führungen bei der Planung ihrer Fahrten entsprechend zu berücksichtigen.

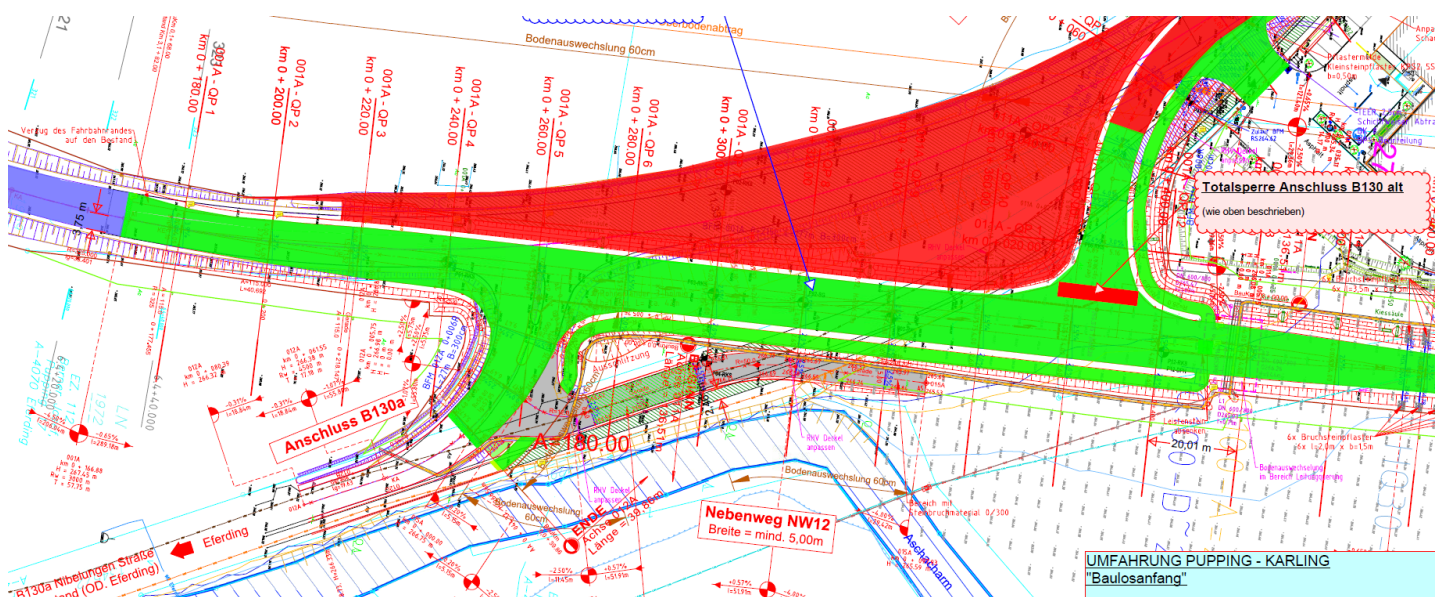
Aktuelle Informationen zu kurzfristigen Sperren sowie zu Umleitungen stellen wir laufend auf unserer **Gemeindehomepage** www.puppung.at zur Verfügung.

Ein besonderes Anliegen war es der Gemeinde, den öffentlichen Verkehr so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. Es ist uns gelungen, mit der Errichtung einer Behelfsstraße die Linienbusverbindungen bis zum Beginn der Sommerferien uneingeschränkt sicherzustellen.

In den darauffolgenden Wochen können jedoch die Bushaltestellen in Gstöttenau und Leumühle beidseitig vorübergehend nicht bedient werden. Auch hier bitten wir um Ihr Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Die Gemeinde Puppung ist bemüht, die Einschränkungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Bei einem Infrastrukturprojekt dieser Größenordnung sind Sperren und Umleitungen jedoch leider unumgänglich.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Geduld und Ihre Kooperation während der Bauphase.





Projekt Kindergarten- und Krabbelstube auf der Zielgeraden

Unser gemeinsames Kindergarten- und Krabbelstube Projekt mit den Gemeinden Eferding und Hinztenbach befindet sich auf der Zielgeraden.

Aktuell werden die Innenputzarbeiten durchgeführt, parallel dazu laufen die Arbeiten an der Außenfassade. Ebenso wird bereits an der Außengestaltung gearbeitet – insbesondere an der Spielfläche für den Kindergarten, die künftig modernen und kindgerechten Anforderungen entsprechen wird.



Der Möblierungsplan wurde bereits fixiert, sodass auch die Innenausstattung konkret Gestalt annimmt.

Die Eröffnung ist für September 2026 geplant.

Als Gemeinde Puppinger war es uns besonders wichtig, von Anfang an alle wesentlichen Partner aktiv in die Planung einzubinden.

Dazu zählen insbesondere die PädagogInnen sowie der Rechtsträger – die Kinderfreunde.

Durch diese enge Zusammenarbeit schaffen wir die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige Betreuung unserer Kinder.

Der neue Standort in der Leumühle bietet dabei ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept:

Neben dem Kindergarten und der Krabbelstube werden auch ein Tageszentrum sowie vitale Wohnformen im selben Gebäude untergebracht.

Dadurch entsteht ein lebendiger Ort der Begegnung für Jung und Alt.

Projekt Hochwasserschutz Puppinger schreitet planmäßig voran

Das Hochwasserschutzprojekt für die Baulose Waschpoint, Wörth und Schickerbauer nimmt weiter konkrete Formen an.

Die Einreichplanungen konnten erfolgreich abgeschlossen und bereits zur Voreinsicht an die zuständige Behörde übermittelt werden.

Für Anfang Juni 2026 ist die wasserrechtliche Verhandlung vorgesehen.

In diesem Verfahren wird geprüft und sichergestellt, dass durch die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen in den Bereichen Wörth, Waschpoint und Schickerbauer keine negativen Auswirkungen auf andere, nicht geschützte Objekte entstehen.

Parallel dazu wird die Vergabe der weiteren Planungsleistungen vorbereitet.

Für die Umsetzung des Projekts wird ein Generalplaner benötigt, der neben der Bauaufsicht auch die detaillierte Ausführungsplanung erstellt. Diese bildet die Grundlage für die anschließende Ausschreibung der Bauleistungen.

Die Gemeinde wird bei diesem Schritt sowohl juristisch als auch technisch begleitet, um ein transparentes und rechtssicheres Verfahren zu gewährleisten. Der Beschluss über die Vergabe des Generalplaners ist für Anfang Juli im Gemeinderat vorgesehen.

Verläuft alles plangemäß, kann nach Fertigstellung der Ausführungsplanung im Herbst die EU-weite Ausschreibung für die Bauleistungen erfolgen.

Das Hochwasserschutzprojekt wird zu 100 Prozent durch Mittel von Bund und Land gefördert. Voraussetzung dafür ist ein Baubeginn bis spätestens Ende 2026.

Der Gemeinde ist bewusst, dass ein Projekt dieser Größenordnung unterschiedliche Sichtweisen mit sich bringt.

Umso wichtiger ist es, auf die Anliegen aller Betroffenen einzugehen.

Ergänzend zu den geplanten Schutzmaßnahmen werden individuelle Beratungen zur Eigen-

vorsorge bei Hochwasser seitens der Gemeinde angeboten.

Damit sollen insbesondere jene unterstützt werden, die nicht unmittelbar durch bauliche Maßnahmen geschützt werden können.

Die Planunterlagen liegen während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. Bei Bedarf steht der Bürgermeister nach Terminvereinbarung für Erläuterungen sowie zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Das gemeinsame Ziel bleibt klar:

Ein wirksamer Hochwasserschutz, der die Sicherheit nachhaltig verbessert und gleichzeitig – im Bewusstsein, dass einzelne Maßnahmen auch Eingriffe, insbesondere für betroffene GrundeigentümerInnen mit sich bringen können – fair, transparent und im Dialog umgesetzt werden, so dass gemeinsam eine ausgewogene Lösung für alle erreicht wird.



Gemeinsames Projekt der Gemeinden Neuer Standort für Verbände in Puppung

In der Gemeinde Puppung entsteht ein bedeutendes Gemeinschaftsprojekt zahlreicher Gemeinden des Bezirks Eferding:

Für den Wasser- und Reinhaltungsverband sowie den Bezirksabfallverband wird ein gemeinsamer, moderner Standort errichtet.



Beide Verbände erfüllen zentrale Aufgaben - von der Wasserversorgung und Abwasserreinigung bis hin zur Abfallwirtschaft – werden von vielen Gemeinden des Bezirks gemeinsam getragen.

Der neue Standort in Puppung ist daher ein starkes Zeichen für die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit und den verantwortungsvollen Umgang mit gemeinsamen Ressourcen.

Bereits Anfang April wurde die Bauverhandlung erfolgreich abgehaltenen.

Der Baustart ist für September 2026 vorgesehen.

Das geplante Bürogebäude wird in energieeffizienter Bauweise umgesetzt und schafft optimale Voraussetzungen für eine noch engere Abstimmung und effiziente Organisation.

Durch die Bündelung an einem Standort können weiter Synergien genutzt und Abläufe verbessert werden – ein klarer Vorteil für alle beteiligten Gemeinden und ihre BürgerInnen.

Derzeit befindet sich auf dem Areal ein leerstehendes Bestandsgebäude, das im Zuge des Projekts durch einen zeitgemäßen Neubau ersetzt wird.



Damit geht nicht nur eine funktionale, sondern auch eine optische Aufwertung des Standortes einher.

Mit diesem Projekt setzen die Gemeinden des Bezirks ein gemeinsames Zeichen für Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit und eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der regionalen Infrastruktur.

Projekt VITALES WOHNEN Puppung - Leumühle



Hier kommt es zum Zusammenspiel der Generationen: seniorenrechtliches Wohnen, Tageszentrum des SHV Eferding sowie angrenzend ein Kindergarten und Krabbelstube.



Die Wohnanlage „VITALES WOHNEN“ wird mit Jänner 2027 bezugsfertig sein und umfasst 21 geförderte barrierefreie Mietwohnungen. Diese sind auf 2 und 3 Raum Wohnungen von 42 - 71m² aufgeteilt und verfügen über Balkone oder Loggien.

Das Angebot richtet sich vor allem an ältere Personen mit leichtem bis mittlerem Pflegebedarf oder körperlichen Einschränkungen.

Wenn Sie Interesse an einer Wohnung haben, ist ihr erster Weg die SHV- Sozialberatungsstelle, Stadtplatz 1, 3. OG, 4070 Eferding.

Tel. Nr. 07248/603 64 631 oder 07248/603 64 632

Bereits im September 2026 wird der Kindergarten inklusive Krabbelgruppe seinen Betrieb aufnehmen.



Projekt Glasfaserausbau – Nächste Schritte in Vorbereitung

Mit dem klaren Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung in der Gemeinde Puppung werden aktuell intensive Gespräche mit der öGIG über den weiteren Ausbau des bestehenden Netzes geführt.



Bereits rund 80 Prozent des Gemeindegebiets konnten erfolgreich erschlossen werden – nun gilt es, die nächsten Schritte zu setzen.

Im Fokus der kommenden Ausbauphase stehen insbesondere die Ortschaften Au bei hohen Steg, Gstöttenau, Brandstatt, sowie Au bei Brandstatt.

Für diese Bereiche laufen derzeit Abstimmungen und Planungen.

Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Tatsache dar, dass das **gesamte Gemeindegebiet von Puppung in keinem Fördergebiet liegt**.

Das bedeutet, dass wir uns nicht in der Situation befinden, den Ausbau einfach über Fördermittel abwickeln zu können, sondern gefordert sind, kreative Lösungen und alternative Finanzierungsmodelle zu entwickeln.

Dennoch setzt die Gemeinde bewusst auf Engagement, Zusammenarbeit und lösungsorientiertes Handeln, anstatt sich von den erschwerten Voraussetzungen bremsen zu lassen.

Mittlerweile liegen erste konkrete Lösungsansätze und Konzepte vor, wie diese Ausbaubereiche umgesetzt werden könnten.

Klar ist jedoch auch, dass noch ein intensiver und mitunter mühevoller Weg vor uns liegt.

Diesen Weg geht die Gemeinde gemeinsam mit allen Beteiligten aber bewusst und mit Nachdruck – mit dem Ziel, auch die noch offenen Bereiche erfolgreich an das Glasfasernetz anzubinden.

Ein flächendeckender Glasfaserausbau kann nur im gemeinsamen Schulterschluss gelingen.

Die Gemeinde Puppung und Bürgermeister Hermüller bringen sich weiterhin mit großem Einsatz, Zeit, Energie und Engagement ein, um die digitale Infrastruktur nachhaltig weiterzuentwickeln.

Mehr Sicherheit bei unseren Bushaltestellen



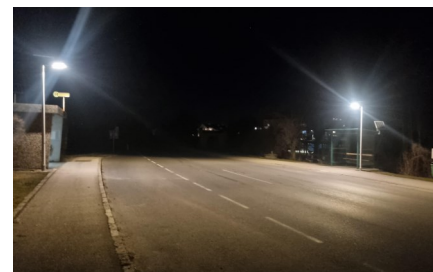
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hinzenbach wurde die Beleuchtungssituation bei den Bushaltestellen Leumühle sowie Gstöttenau (Gemeinde Hinzenbach) deutlich verbessert.

Durch die neu errichtete Beleuchtung ist der Bereich nun umfassend ausgeleuchtet und ermöglicht eine sichere Querung der Straße.

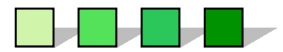
Besonders für Kinder auf dem Schulweg stellt dies eine wesentliche Erhöhung der Verkehrssicherheit dar.

Gleichzeitig profitieren auch alle weiteren VerkehrsteilnehmerInnen sowie die GemeindebürgerInnen von den verbesserten Sichtverhältnissen.

Die Umsetzung dieses Projekts ist ein gelungenes Beispiel für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit mit klarem Fokus auf die Sicherheit im Straßenverkehr.



Mit dieser Maßnahme wurde ein wichtiger Beitrag zur weiteren Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet.



für **60+ JETZT**

11.05 - 31.05.26 GRATIS testen!*

**QUALITY
FITNESS**

Qualitätsinitiative der
Öö. Fitnessbranche

***Du bist 60 Plus dann teste uns kostenlos in der Zeit vom 11.05. - 31.05.2026 zwischen 08.00 - 12.00 Uhr bei kompetenter Betreuung und allen Leistungen!**

Und das Beste: Wenn du dich für uns entscheidest bekommst du nochmal zusätzlich 4 Wochen gratis und zahlst erst ab dem 01.07.2026!

Alkoven, Schloßstr. 28 07274 / 647 12
Eferding, Gewerbestr.6 07272 / 599 77
Bad Schallerbach, Eiselsbergstr. 1 07249 / 488 97
www.vitadrom.at

VITA  **DROM
FITNESS**